

Internationaler Zugvogeltag am 5./6. Oktober – Beobachtungsstand des NVVO auf dem Horben

Haben Sie gewusst, dass nicht nur die Schwalben und Störche, sondern auch viele Finken und Drosseln zu den Zugvögeln gehören? Dass auch Greifvögel wie der Mäusebussard oder der Sperber mindestens teilweise im Herbst südwärts ziehen? Dass es Kurzstrecken-, Langstrecken- und Teilzieher gibt? Dass viele Vogelarten nachts ziehen und sich dabei unter anderem am Sternenhimmel orientieren?

Wer sich für das Geheimnis des Vogelzugs interessiert, hat am nächsten Samstag und Sonntag die Gelegenheit, sich einweihen zu lassen. In ganz Europa werden an diesem Wochenende aus Anlass des Internationalen Zugvogeltags EuroBirdwatch 2013 Tausende von Feldstechern gegen den Himmel gerichtet sein, um die kleinen und grossen Vogeltrupps auf ihrem Weg nach Süden zu verfolgen. Der Beobachtungsstand des Natur- und Vogelschutzvereins Oberfreiamt NVVO steht dabei im Zeichen von gleich drei Jubiläen: 20 Jahre EuroBirdwatch, 30 Jahre Vogelschutz-Kantonalverband Birdlife Aargau und ebenfalls 30 Jahre NVVO. Deshalb lohnt es sich dieses Jahr ganz besonders, auf dem Horben vorbeizukommen: neben der eigentlichen Vogelbeobachtung wartet ein Info-Rundgang mit verschiedenen Ständen, dem Jubiläums-Apéro und einem Quiz auf die Besucher, und am Sonntag Nachmittag um 14.00 Uhr erweist Peach Weber mit einem Kurzauftritt den Zugvögeln die Ehre. Ebenfalls anwesend ist Kathrin Hochuli, Geschäftsführerin von Birdlife Aargau. Im Mittelpunkt stehen aber natürlich die Vögel, die von diesem Aussichtspunkt aus gut beobachtet werden können, wenn sie entlang des Lindenbergs oder über diesen hinweg ziehen. Am Vormittag sind eher die Kleinvögel wie Finken und Schwalben zu erwarten, am Nachmittag sind die Greifvögel an der Reihe, sofern das Wetter einigermaßen mitmacht.

Der Stand wird betreut von Fachleuten des Natur- und Vogelschutzvereins Oberfreiamt NVVO. Wir laden Sie herzlich ein zu einem Besuch auf dem Horben, am Samstag 5. Oktober oder Sonntag, 6. Oktober, jeweils von 9 bis 17 Uhr. Fernrohre und Feldstecher stehen zur Verfügung. Bei Flugflauten können Sie an unseren Ständen viel Staunenswertes über den Vogelzug und überhaupt „alles, was Sie schon immer über Vögel wissen wollten, aber bisher nicht zu fragen wagten“ erfahren. Verbinden Sie Ihren Wochenendausflug mit dem Erlebnis dieses eindrücklichen Naturphänomens und lernen Sie nebenbei unsere Vogelwelt und ihre erstaunlichen Leistungen kennen.

Thomas Vonwil

Natur- und Vogelschutzverein Oberfreiamt NVVO



Wurde auch schon auf dem Horben gesehen: ein Fischadler auf dem Weg nach Afrika.